

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

287 (19.10.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 287.

Freitag den 19. Oktober

1849.

Bekanntmachungen.

In Folge des unterm 29. September d. J. erlassenen Armeebefehls des Kön. preuß. Oberkommando's der Operationsarmee am Rhein hört von nun an die unentgeltliche Naturalverpflegung der einquartierten Offiziere und Mannschaft auf, was auf Veranlassung der Kön. preuß. Stadtkommandantur der hiesigen Einwohnerschaft, welche noch Militärpersonen im Quartier hat, hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

Hierbei wird ausdrücklich bemerkt, daß durch obige Vorschrift die Quartierverpflichtung nicht aufgehoben ist, sondern daß allen einquartierten Militärpersonen die vorschriftsmäßig zustehenden erwärmten und erleuchteten Räume zukommen.

Um eine genaue Uebersicht über den Stand der noch einquartierten Offiziere und Mannschaft zu erhalten, werden die betreffenden Quartiergeber aufgefordert, sofort bei den Bezirkskommissären Folgendes anzumelden:

- 1) des Einquartierten Namen und Charge;
- 2) bei welchem Regiment, Bataillon, Compagnie (Eskadron, Batterie) derselbe steht;
- 3) welchem Kommando, Zweige der Kriegsverwaltung, oder welchem Offizier er beigegeben ist;
- 4) wie lange derselbe sich im gegenwärtigen Quartier befindet.

Die Herren Bezirkskommissäre werden diese Anmeldungen, in einer Liste zusammengetragen, unter Anschluß der Originalmeldungen der Einquartierungskommission sofort übergeben.

Karlsruhe den 16. Oktober 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Mit Nächstem wird eine Veränderung in den Quartierverhältnissen in das Leben treten.

Zu diesem Zwecke ist eine Uebersicht sämtlicher verfügbaren möblirten und unmöblirten Quartiere erforderlich. Wer solche Quartiere miethweise abzugeben wünscht, wolle hiervon der Einquartierungskommission schriftlich die Anzeige machen, unter Angabe folgender Punkte:

- a) Zahl der Zimmer und in welchem Stockwerke solche befindlich;
- b) ob solche möblirt oder unmöblirt sind;
- c) welche häuslichen Bequemlichkeiten,
- d) ob Stallungen und für wie viel Pferde dazu gegeben werden;
- e) Angabe des jährlichen und monatlichen, oder wöchentlichen Miethpreises mit und ohne Stallung;
- f) ob Stallung allein zu vermieten ist, nebst Preisangabe.

Karlsruhe den 16. Oktober 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Auf Ableben der Ehefrau des flüchtigen Stabsquiden Joseph Weindel von hier werden die vorhandenen Fahrnisse, bestehend in: Gold- und Silberwaaren, Bücher, Kleidungsstücke, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk und verschiednem Hausrath

Mittwoch den 24. d. M.

Morgens 8 Uhr anfangend, in dem Hause Nr. 42 der Hirschstraße gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. Bei diesem Anlasse werden zugleich Kleidungsstücke und Waffen eines verstorbenen Offiziers gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe den 17. Oktober 1849.

Großh. Stadtschreiberamt.

Gerhard.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Montag den 22. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird in diesseitigem Steigerungslokale eine Fahrnißversteigerung, worunter sich namentlich mehrere Gegenstände von Silber und Gold be-

finden, gegen gleich baare Bezahlung abgehalten, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 15. Oktober 1849.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

Möbel-Versteigerung.

Aus Auftrag des Herrn Louis v. Haber werden wegen Wegzug durch den Unterzeichneten im von Haber'schen Hause (Eingang Zähringerstraße) gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Freitag den 19. Oktober:

Anfang jeden Tag um 9 Uhr,

Kanapee mit Stühlen, darunter kleine für Kinder, Divan, Fauteuils, Consoltische, Schreibtische, runde und andere Tische mit Marmorplatten, Kommode, Etageres, Bettladen, mehrentheils von Mahagoniholz, Bodenteppiche;

Montag den 22. Oktober:

große Spiegel und Bilder in goldenen Rahmen, Kronleuchter, elegante Standuhren unter Glasglocken,

ein vorzügliches Pianoforte, tannene Kleiderkästen und sonstiges Schreinwerk;

Dienstag den 23. Oktober:

Küchengeräthschaften, Kisten, Kasten, 1 großer vollständiger Heerd, 2 große Schlitten und sonstige brauchbare Gegenstände.

Bemerkt wird, daß sämtliche Gegenstände als vorzüglich sehr zu empfehlen sind, weshalb die Liebhaber hiezu einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Rüppurr.

Fette Hammel-Versteigerung.

Unterzeichneter läßt Samstag den 20. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Hirsch 100 Stück fette Hammel versteigern, wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Rüppurr den 17. Oktober 1849.

Schäfer **M. Richter.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 30 ist im untern Stock ein schönes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich oder den ersten November billig zu vermieten. Auch sucht daselbst ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sogleich einen Dienst.

Amalienstraße Nr. 28 (Sommerseite) sind im 3. Stock 2 schöne Zimmer sogleich zu vermieten; auch können 3 Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Ebenfalls ist ein harmiger Kronleuchter und ein Kleiderschrank zu verkaufen. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 59 ist ein Logis, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hintergebäude im 2. Stock.

Herrenstraße Nr. 17, im Eckhause, ist ein neu hergerichtete Logis, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, einem Mansardenzimmer, Speicherkammer, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 24. sind zwei Logis zu vermieten, das eine im 2. Stock, vornenheraus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., das andere im obern Stock im Hintergebäude, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller etc., und sind beide sogleich zu beziehen.

Langestraße Nr. 29, der Dragonerkaserne gegenüber, ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in einem großen und kleinen Zimmer, Küche, Keller, Holzstall nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Langestraße Nr. 135 ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 im 2. Stock ist ein in den Hof gehendes Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Näheres bei Stempf und Widmann.

Langestraße Nr. 154, Sommerseite, ist eine schöne Wohnung im mittlern Stock, bestehend in 8 oder auch 5 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind auch drei runde Weinsässer, in Eisen

gebunden, jedes 10 bis 11 Dhm haltend, zu verkaufen. Näheres zu ebener Erde.

Langestraße Nr. 177 ist im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 233 ist im ersten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Küche und Waschküche, ganz oder theilweise, sogleich, sehr billig zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 17, neue Häuserreihe, ist bis 23. Oktober oder 23. Januar ein schönes Logis, der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Ebenfalls ist wegen Wegzug ein Bürgerwehrturm und das nöthige Lederzeug, Patronentasche etc., alles noch neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen im 3. Stock.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus. Daselbst ist auch ein Logis sogleich beziehbar, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und den dazu gehörigen Bequemlichkeiten.

Zähringerstraße Nr. 7 ist wegen Wegzug von hier ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, und eines im Hintergebäude mit 2 Zimmern, Alkof, Küche, nebst allen Bequemlichkeiten, und können sogleich oder bis 23. Oktober bezogen werden.

Zähringerstraße (neue) Nr. 19 ist im untern Stock das Ecklogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, eine verrohrte Speicherkammer und Waschkammer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere zu erfragen bei Glaser Markstahler, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Zähringerstraße Nr. 52 im 3. Stock ist ein auf die Straße gehendes heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und könnte sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 70, in der Nähe der Töchterschule, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Trockenspeicher nebst Holzremise, und ist auf den 23. Januar zu beziehen. Das Nähere Langestraße Nr. 145.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche und 2 verrohrten Kammern etc. sogleich zu vermieten.

Zwei schön eingerichtete Zimmer sind billig zu vermieten: Hirschstraße Nr. 16.

(1) [Zimmergesuch.] Es sucht Jemand ein auf die Nordseite gehendes geräumiges Zimmer; wer ein solches zu vermieten wünscht, möge seine Adresse im Kontor dieses Blattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Es findet ein Hausknecht dauernde Beschäftigung und kann sogleich eintreten bei Julius Zink, Hof-Schönfärber in Mühlburg.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und schön nähen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, wünscht in einer kleinen stillen Haushaltung einen Dienst und kann sogleich eintreten. Das Nähere ist zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Vier Stück Weinfäß in Eisen gebunden, 6 bis 8 Dhm haltend, sind zu verkaufen. Wo? ist zu erfragen Langstraße Nr. 86.

(1) [Verkaufsanzeige.] In Nr. 24 der Karlsstraße sind gut erhaltene, in Eisen gebundene, kleine und größere Weinfässer billig zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Bibliotheken und kleinere Büchersammlungen von gediegenen Werken werden zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten befördert das Kontor dieses Blattes.

Restaurateur-Gesuch.

Durch den Wegzug unseres bisherigen Restaurateurs ist die Gesellschafts-Wirthschaft auf den 15. April 1850 anderweitig zu vergeben.

Hiezu Lusttragende wollen sich in frankirten Briefen an die unterzeichnete Commission wenden und dabei bemerken, ob sie die Restauration auch vor dem 15. April 1850, und wann, übernehmen können.

Karlsruhe den 16. Oktober 1849.

Die Commission der Lesegesellschaft.

Zu verkaufen.

Es ist ein Kapuzenmantel von hellblauer Farbe, verschnürt, noch ganz neu, billig zu verkaufen; auch ist daselbst eine große Presse, noch im gutem Zustande, mit einer Drehscheibe, und kann eingesetzt werden: neue Herrenstraße Nr. 26, im Hintergebäude.

Neuthorstraße Nr. 13 sind alte und junge welsche Hühner zu verkaufen. Näheres im untern Stock.

Aus zwei Düngergruben ist der Dünger unentgeltlich zu haben: Jähringerstraße Nr. 60.

Leçons de français.

Conversation choisie, élégante, exquise, d'après les traditions du Grand monde parisien. — Innerer Zirkel Nr. 25.

Privat-Bekanntmachungen.

Aubacher Käse,

so wie bester Emmenthaler-, Limburger- und Parmesankäse ist in vorzüglicher Qualität zu haben bei

C. F. Vierordt.

Poudre Algerienne

oder

Algierisches Waschpulver.

Dieses Pulver hat die Eigenschaft, zarte Farben, die außerdem beim Waschen mit Seife ausgehen würden, zu erhalten, ja selbst zu erhöhen, der Leinwand, Baumwolle, Wolle und Seide einen schönen Glanz und Appretur zu geben, die den Zeugen auf keine Weise Nachtheil bringt, ist in ganzen und halben Paqueten billigst zu haben bei

Conradin Haagel.

Frisch geräucherter Lachs

und frischer Caviar in Fäßchen ist wieder zu haben, wie auch neue Sardellen, Laberdan, holl. Vollhäringe in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Lönchen, ic. bei

C. Arleth.

Unser Lager aller Sorten

Fußteppiche,

sowohl am Stück als auch in abgepaßten

Sopha- und Bett-Vorlagen

ist aufs Vollständigste assortirt, was wir hiermit empfehlend anzuzeigen uns beehren.

Mathiss und Leipheimer.

Hausgemachte Leinwand,

in gewöhnlicher Bleiche und ganz hellweiß, besitze ich gegenwärtig eine ungewöhnliche große Auswahl, die ich auch ungewöhnlich billig verkaufe.

W. Urbino, Langstraße Nr. 98.

Westphälischer Schinken

ist frisch angekommen bei

C. F. Vierordt.

Anzeige und Empfehlung.

Die Unterzeichneten machen hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie ihre Geschäfte als Krankenwärter, wie bisher, fortbetreiben, und bitten um gütige Aufträge in dieser Funktion.

Karl Napp,

Lisette Napp, geb. Herrmann,
Ablerstraße Nr. 1.

Shirting und Sarfenet

ist wieder eine große Sendung eingetroffen und werden sehr billig verkauft bei

L. S. Leon, Söhne,

Langstraße Nr. 169.

Landauer Omnibus.

Vom 20. d. M. fährt der Wagen von Karlsruhe nach Kandol und Landau Morgens um 11 Uhr; das Einschreiben geschieht wie bisher.

Die Kutschergesellschaft.

Von Freitag den 19. Oktober 1849 an wird jeden Tag eine Fahrgelegenheit von Ettlingen nach Karlsruhe und retour abgehen.

Abgang von Ettlingen Morgens halb 8 Uhr, und in Karlsruhe um 11 Uhr im weißen Wägen.

Offene Briefe und Paquete werden auf das Pünktlichste besorgt.

Johann Stetter

von Ettlingen.

Im Gasthaus zum goldenen Hirsch ist süßer Ueberreiner Wein zu haben.

In der Amalienstraße Nr. 18 wird von heute an süßer Wein verzapft, der Schoppen zu 4 kr.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern geliebten Vater und Großvater, **Johann Kromer,**

Werkmeister im Großh. Gießhaus dahier, nach langem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Mit dieser Nachricht sagen wir zugleich allen Denen, die ihn während seiner Krankheit besuchten, wie auch Jenen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unsern herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

Servinus Shakespeare,

1. bis 3. Theil à 4 fl. 3 kr.,

vorräthig bei

G. Holtmann.

Im Verlage von G. J. Manz in Regensburg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Karlsruhe durch die Herder'sche Buchhandlung:

Haindl, S., die geometrische Schattenconstruction. Handbuch mit Vorbildern für den Unterricht an Kunst- und technischen Schulen, und zum Selbstunterrichte für Architekten, Maler, Bildhauer, Kupferstecher und Lithographen, sowie für alle sich des Kunst- und technischen Zeich-

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Stolz, Del. v. Distelhausen. Hr. Grünsche, Kfm. v. Rächten. Hr. Scheuermann, Kfm. v. Weinheim. Herr Claffner, Part. von Küffert. Herr Ellgas, Kfm. v. Mannheim.

Englischer Hof. Herr v. Müller, Hauptmann v. Berlin. Hr. Schill, Kunstmühlensbesitzer von Heilbronn. Hr. Pichler, Kaufm. v. Genf. Hr. Pichler, Hr. Becker, Hr. Hintenstein u. Hr. Taub, Kfl. v. Pforzheim. Herr Himmelheber, Kfm. v. Hamburg.

Erbprinzen. Frau Generalin v. Rajewsky m. Gesolge u. Dienerschaft a. Rußland. Herr Dr. Rosenberg daher. Hr. Brymer, Kapitän m. Sat. a. England. Hr. Graf Oberndorf v. Mannheim. Hr. Seyfried, Hr. Krausmann u. Hr. Spiger, Kfl. v. Heidelberg. Hr. v. Scharnhorst, Leutnant v. Bietigheim. Hr. v. Brunn, General m. Bed. v. Lahr.

Geiß. Herr Arnold, Lehrer von Lichtenau. Herr Weber, Kommiss. v. Bruchsal. Herr Müller, Lehrer von Münzesheim. Herr Müller, Fabr. v. Mannheim. Herr Pfenning m. Sohn v. Stuttgart.

Goldener Adler. Herr Aker, Kfm. v. Straßburg. Hr. Brunner, Partik. von Mellingen. Hr. Kaufmann, Lehrer v. Emmendingen. Herr Wiesel, Mechaniker von Berlin. Hr. Häfner, Pdm. v. Eberstadt. Hr. Sohler u. Hr. Tump, Del. v. Waiblingen. Hr. Wilt, Stud. von Heidelberg.

Goldener Hirsch. Hr. Beckmann, Kfm. v. Sengenbach. Mad. Dehlässer v. Donaueschingen. Hr. Wägner, Gastg. v. Wildbad. Hr. Stark, Del. v. Mingolsheim.

Goldener Karpfen. Hr. Lieberich, Kfm. v. Neustadt. Hr. v. d. Mark, Part. v. Gaggenau. Hr. Dreher, Pdm. v. Niederbühl. Herr Lapp u. Hr. Fürst, Pbl. v. Wangenau. Hr. Tisch, Part. von Münsferthal. Herr Lacherer, Partik. von Niederemdingen. Herr Peter, Pdm. v. Straßburg.

Goldenes Kreuz. Hr. Kenweg, Pfr. v. Aspenhofen. Hr. Merckens, Kfm. v. Eupen. Hr. Jannberg, Kfm. v. Düren. Hr. Ghais, Fabr. v. Darmstadt. Hr. Hofmeister v. Koburg.

Goldenes Schiff. Hr. Sternberger, Pdm. v. Daisbach. Hr. Herrmann, Pdm. v. Hochhausen. Hr. Meier, Fabr. v. Königsbach.

nens Befleißenden. 1r Bd. Mit 10 in Stein gravirten Constructions- und 7 mit Kreide gezeichneten Musterblättern. (Mit deutschem und französischem Text.) Folio. Im Umschlag. 7 fl.

Bürgerwehr.

7. Compagnie. Durch die Verlegung des Rottenmeisters Burkhard und den Rücktritt der Rottenmeister Simon und Sonst, sowie des Fouriers Kärcher und Obmanns Schönderer ist eine Ersatzwahl nöthig geworden, welche nächsten Montag den 22. d. M., Abends 8 Uhr, im Gasthaus zum Wienerhof (bei Kamerad Welz) vorgenommen wird, wozu sämmtliche Compagnie-Mitglieder hiermit eingeladen werden. Es wird um pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten.

Karlsruhe den 18. Oktober 1849.

Der Hauptmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 19. Oktober. 137. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Alessandro Stradella.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Fr. v. Flotow.

Hof von Holland. Herr Emmert, Amtmann von Schoppsheim. Hr. Kiesling, Rent. m. Fam. von Paris. Hr. Kuhn, Kfm. v. Frankenthal.

König von England. Hr. Meß, Kfm. von Böblingen. Hr. Emmi u. Hr. Gerber, Kfl. v. Zürich.

Ritter. Hr. Liebermann, Hauptmann mit Fam. von Berlin. Hr. Färmer, Bauführer v. Maulbronn. Herr Schneider, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Stadelmann, Kfm. v. Scheibegg. Fr. Maurath v. Achern. Hr. Deibner, Bürgermeist. u. Hr. Hack, Notar v. Mosbach.

Römischer Kaiser. Hr. Winkelmann, Offizier v. Rastatt. Hr. Falk, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Wunsch, Part. v. Baden. Hr. Graf von Lurburg mit Bed. von München. Hr. Weingärtner, Del. v. Bühl. Hr. Bühl, Kfm. v. Nürnberg.

Roths Haus. Herr Fink, Kfm. von Mannheim. Hr. Soller, Kaufm. von Basel. Hr. Müller, Part. von Freiburg. Hr. Nagel, Gastw. m. Tochter v. Sinsheim. Hr. Meß, Part. v. Germersheim. Fr. Wust v. Baden. Hr. Rirrhheim, Stud. v. Hamburg. Hr. Schack, Stud. v. Gillingen. Herr Simsen, Stud. v. Hamburg. Herr Höching, Dr. v. Stuttgart. Hr. Rau, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Metani, Kfm. m. Sat. v. Florenz. Hr. Baron v. Steineck, Rent. m. Fam. und Bed. von Wien. Herr Jascher, Part. v. Koblenz. Hr. Wiener, Part. m. Bed. v. Bern. Hr. Cavaloni, Part. v. Mailand. Hr. Witte, Part. m. Fam. v. Bregenz. Hr. Bougine, Kaufm. von Mainz. Fräul. Zeller v. Freiburg.

Wiener Hof. Hr. Jörgler, Part. v. Oberasbach. Hr. Wicker, Part. v. Erdmannweiler.

Zum weißen Bären. Herr Brügger, Rabet von München. Mad. Gaf m. Sohn und Mad. Kirchheimer v. Würzburg. Hr. Lehmann, Gastw. von Döbel. Herr Lawein, Weinhdl. von Herrheim. Hr. Kraus von Kehl. Hr. Mondwin v. Heidelberg. Hr. Wiegant, Kaufm. von Herbsheim.

Zähringer Hof. Hr. Bohrmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Darben, Kfm. v. Rheyt. Hr. Roth, Kfm. v. St. Etienne. Hr. Sondheimer, Kfm. v. Eppingen.

In Privathäusern.

Bei Domänenassessor Krieger: Herr Dr. Kraus von Meersburg. — Bei Frau Delan Mühlhäuser: Frau Amtmann Schwab von Bretten und Mad. Solberg von Langenwinkel. — Bei Rabbiner Willstätter: Hr. Darnbacher, Kfm. v. Bühl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.